

Pflegeexpertin Sr. Liliane bot Filmvortrag im Rahmen der Reihe „Ethik und Achtsamkeit“

Mit Sr. Liliane Juchli war Mitte Juli eine herausragende Expertin der Krankenpflege auf Einladung des Spitalvereins Offenburg zu Gast in der St. Josefsklinik.



Vorbild auch für die Pflege im Ortenau Klinikum: (v.l.) Ingrid Fuchs, Monika Bach, Sr. Liliane Juchli, Markus Bossong, Eva Müller, Hans-Jürgen Kargol, Inge Oberle.

In ihrem lebendigen und bewegenden Vortrag, in dem die fast 80-jährige Lebensfreude, Witz, aber auch Ernsthaftigkeit zeigte, schilderte Sr. Liliane Juchli die Etappen ihres erfüllten Lebensweges. Als Krankenschwester, Leiterin einer Krankenpflegeschule und schließlich als Buchautoren des Standardwerkes zu Pflege im deutschsprachigen Raum hat Sr. Liliane Juchli seit den 60er Jahren Generationen von Pflegefachfrauen und -männern beeinflusst. „Pflegen ist keine heile Welt, pflegen ist kein Sonntagsspaziergang“, fasste Sie ihre Erfahrungen zusammen.

In frühen Jahren sei ihr bewusst geworden: „Wir pflegen und haben nicht über den Menschen nachgedacht.“ Diese Er-

fahrung führte sie zu der Erkenntnis einer ganzheitlichen Pflege, die Pflegenden und Gepflegte mit einbezieht. Stets sei Sie von dem Gedanken getragen gewesen, das „Gramm Gold im Mitmenschen zu entdecken“. Der Patient müsse spüren, dass die Pflegekraft für ihn da ist.

Der bei der Veranstaltung gezeigte Film „Leiden schafft Pflege: Sr. Liliane Juchli - Ein Leben für die Würde des Menschen“ portraitierte ihr Leben, ihr Schaffen und auch ihre privaten Seiten. Noch einmal wurde deutlich, warum die schweizer Ordensschwester auch für junge Pflegenden ein Vorbild geblieben ist. „Wir haben einen Beruf, auf den wir stolz sein können.“ So Juchli, die die zahlreich anwesen-

den Besucher aus dem Bereich der Pflege aufrief, mit Selbstbewusstsein die heutigen Probleme in der Pflege anzugehen. Mit stehenden Ovationen bedankten sich die Zuhörer bei der Ordensschwester für ihre Worte.

Vor der Veranstaltung nahm Sr. Liliane Juchli an der monatlich stattfindenden Übung „Gemeinsam meditieren – miteinander schweigen“ teil, die von Ingrid Fuchs und Dieter W. Schleier im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ortenau Klinikums angeboten wird.

CE



Dieter W. Schleier, Leiter Zentrale Unternehmenskommunikation und Marketing, hielt die Begrüßungsansprache und moderierte die Fragen der Teilnehmenden an Sr. Liliane.



Professor Dr. Jörg Laubenberger, Ärztlicher Direktor des Ortenau Krankenhauses in Offenburg und Vorsitzender des Spitalvereins Offenburg, im Gespräch mit Sr. Liliane Juchli.



Sr. Liliane bei der gemeinsamen Meditationsübung mit über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Informieren Sie sich jetzt über unsere aktuellen Konditionen!

Baufinanzierung für den öffentlichen Dienst zu Top-Konditionen¹⁾

Ihre Vorteile:

- ▶ Bis zu 100 %ige Finanzierung des Kaufpreises
- ▶ Frei wählbare anfängliche Tilgung von 1 % bis 5 % p. a.
- ▶ 3 Jahre tilgungsfreie Anlaufzeit möglich²⁾
- ▶ Änderung des Tilgungssatzes bis zu dreimal möglich²⁾³⁾
- ▶ Persönliche Beratung durch Ihren BBBank-Berater für den öffentlichen Dienst
- ▶ Keine Bearbeitungsgebühr
- ▶ 5 % Sondertilgungsrecht p. a.
- ▶ Individueller Finanzierungsplan

¹⁾ Voraussetzung: Bezugskonto; Geschäftsanteilsanteil von 15,- Euro/Mitglied

²⁾ Nur bei Sollzinsbindung von 10 Jahren

³⁾ Zwischen 1 % und 5 % p. a. auf das Ursprungsdarlehen (bei tilgungsfreier Anlaufzeit nur zwischen 2 % und 5 %)





Die Bank für Beamte und den öffentlichen Dienst

BBBank-Filiale Offenburg
 Hauptstraße 48, 77652 Offenburg
 Telefon 07 81/2 89 37-0